# MANK Stadt mit vielen Gesichtern





Landjugend Projektmarathon

22. Gemeinderatssitzung 25 Jahre VHS Mank

NEUES AUS DER GEMEINDE
22. Gemeinderatssitzung03
Exkursion Begnungszone05
Glasfaserausbau05
Bürgerinfoabend Mobilitätskonzept05
Aus dem Stadtrat06
Topothek07
Helden von Mank08
Musterung08
Museumsbesuch08
St. Pöltner Wallfahrt08
75 Jahre Gast in Mank09
PBZ Mank Infos09
Michaelikirtag10
Fotoausstellung10
ID Austria10
Grüffelo im Stadtsaal11
Ausstellung KUNSTWERKmank11
Herbstsaison im Stadtsaal11
Ferienspiel & Erlebnissportwoche12
City Rock12
Jugendraum JIM13
Skate & Music-Event13
Gesunde Gemeinde informiert14
Menschenbilder in Mank14
Zubau Mittelschule14
25 Jahre VHS15
Umwelt & Klimaschutz16
Ideenwettbewerb Abfallvermeidung17
Radler des Monats17
reduct des Moriets
VEREINSNEWS
FF Fest18
MTB Rennen & Voralpen Trail18
Beserlpark Festival18
Neuer Vorstand Elternverein19
Projektmarathon Landjugend19
ÖKB Radwandertag19
<u> </u>
AUS DER WIRTSCHAFT
Firmenvorstellung Deichstätter20
10 Jahre modegraf20
NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN
Schulanfänger21
Musikschule informiert21
Lead Förderperiode22

Info Frauenberatung ......22

Termine, Sprechtage & Ärzteplan .....23 Veranstaltungskalender .....24



## Liebe Mankerinnen und Manker,

es tut sich viel in unserer Stadt – von den Veranstaltungen über die Stadtentwicklung bis zum Mobilitätskonzept und dem Glasfaserausbau sind viele Projekte am Laufen.

Die Wirtschaft und die Vereine sind mit dem erfolgreichen Michaelikirtag gut in den Herbst gestartet. Wir freuen uns über ein neues Schuhgeschäft in der Herrenstraße, das eine der letzten Leerflächen im Zentrum füllt. Am Hauptplatz ist der Umbau im Raiffeisen-Gebäude voll im Gange. Die Stadtgemeinde sorgt mit der Gestaltung der Loosdorferstraße für eine Attraktivierung dieser wichtigen Ortseinfahrt. Voll angelaufen sind auch die Planungen für die Aufwertung des Manker Zentrums im Rahmen des Mobilitätskonzeptes. Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, weniger Tempo für LKW und KFZ und mehr Sicherheit und Bäume im Zentrum sind dabei wichtige Punkte. Wie das alles mit dem bestehenden Verkehr auf der Landesstraße funktionieren kann, haben wir uns in der Salzburger Gemeinde Thalgau angesehen. Am 8. November findet die nächste Bürgerinfo zum Mobilitätskonzept statt.

Ein Höhepunkt war Anfang September auch der Projektmarathon der Landjugend: mit enormem Einsatz haben die Jugendlichen eine neue Sehenswürdigkeit in Simonsberg geschaffen. Ein großes DANKE nochmals an dieser Stelle für diese großartige Leistung für unsere Gemeinde!

Mank ist Vorreiter bei der flächensparenden und umweltfreundlichen Stadtentwicklung – die Stellungnahmen zu den geplanten Vorhaben wie Molkereiareal, Eurospar und Sparkassen-Projekt sind derzeit in Bearbeitung. Es gilt den Spagat zwischen Ökonomie und Ökologie zu schaffen – ich bin guter Dinge, dass wir hier die richtigen Lösungen finden werden.

Alle die aktiv für den Umweltschutz in Mank etwas tun möchten, sind herzlich zur Baumpflanzung am 27. und 28. Oktober eingeladen – 70 Klimaschutz-Bäume werden im Ortsgebiet neu gepflanzt. Wir haben gemeinsam mit dem VDV in den letzten Jahrzehnten schon hunderte Bäume in den Gassen von Mank gepflanzt. Gerade an heißen Sommertagen profitieren wir von den angenehmen Schattenspendern. Mit weiteren Photovoltaik-Anlagen, LED-Straßenbeleuchtung und Unterstützung des e-Fahrtendienstes arbeiten wir an der Erreichung unserer Klimaziele 2030.

Im Sommer sind auch zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte über die Bühne gegangen – beim Beserlpark-Festival, bei Ferienspiel und der Sommersportwoche bis zum Mountainbike-Rennen&Trail-Lauf und dem Feuerwehrfest gab es viel zu feiern und erleben! Auch im Herbst geht es nahtlos weiter. Volkshochschule, Stadtsaal-Programm und viele Veranstaltungen in den Manker Lokalen sind es wert besucht zu werden. Nutzen Sie das vielfältige Angebot in unserer Stadt mit vielen Gesichtern!

Ihr Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Titelfoto: Neue Aussichtswarte in Simonsberg

## Aus dem Gemeinderat

#### Rückblick auf die 22. Gemeinderatssitzung am 15. September 2023

## Photovoltaik-Ziel wird zu 50 % erreicht

Im Rahmen der 22. Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 15. September im Rathaus Mank wurde die Photovoltaik-Anlage für den Stadtsaal beschlossen.

Die Stadtgemeinde Mank verfügt damit über 12 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 301 kWp. Das Pariser Klimaziel ist damit knapp zur Hälfte erreicht. Die 42kWp Anlage von der Firma Elektrotechnik Zeiss am Dach des Stadtsaals versorgt auch die e-Tankstelle am Rathausplatz. In den kommenden Jahren soll sie um einen Batteriespeicher ergänzt werden. Im kommenden Jahr ist eine 300kWp-Anlage beim Wasserwerk geplant, damit will die Stadt die Klimaziele 5 Jahre früher erreichen.



Foto: Neben der PV-Anlage am Rathaus soll auch der Stadtsaal mit Photovoltaik ausgestattet werden.

## 70 Bäume werden im Oktober gepflanzt

In den letzten 3 Jahren wurden bereits 70 Klimaschutz-Bäume gepflanzt. Diese Zahl soll am 27. und 28. Oktober verdoppelt werden. In der Alleestraße, am



Foto: So wie im Vorjahr werden auch heuer wieder Klimaschutz-Bäume gepflanzt.

Flurweg, in der Loosdorferstraße, Richtung Strannersdorf und Großaigen und im Ortsgebiet werden 70 neue Bäume gepflanzt. Die Baumschule Wieseneder liefert die Pflanzen samt Pflöcken um 21.600 Euro. Freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Umweltaktion können sich bei der Stadtgemeinde melden: 02755 2282.

## LED-Straßenbeleuchtung wird zu 100 % umgesetzt

Die letzten alten Straßenlaternen in der Loosdorferstraße werden in den kommenden Wochen durch 20 neue LED-Laternen ersetzt. Die Straßenmeisterei führt derzeit die Bauarbeiten für die erste Etappe der Neugestaltung im heurigen Jahr aus. Für den Fahrbahnteiler bei der Kreuzung mit dem Radweg Krumpe wurde der Teilungsplan nach dem vereinfachten Verfahren beschlossen. Die Masten wurden bei der Firma Fonatsch und die Bögen beim Lagerhaus Mank um insgesamt 24.530 Euro angekauft. Bereits auf Lager sind die Lampenköpfe der Firma ecolight.



Foto: Die Bauarbeiten für die Neugestaltung der Loosdorferstraße sind gestartet und sollen 2024 abgeschlossen werden.

# Glasfaser in der Stadt fast fertig, Vorbereitungen am Land laufen

Im Manker Ortsgebiet sind bereits 90 % der Haushalte aktiviert, bei den Mehrfamilienhäusern beträgt die Quote 50 %. Für die Glasfaser am Land laufen die Vorbereitungen zur Fördereinreichung. Die GmbH ist gegründet, die Finanzierungsrechnung steht, die Verhandlungen zu den Betreiberverträgen gestalten sich jedoch schwierig.

## Aus dem Gemeinderat

#### Rückblick auf die 22. Gemeinderatssitzung am 15. September 2023

## Kosten für Projektmarathon übernommen

Die Stadtgemeinde trägt die Materialkosten für die neue Aussichtsplattform in Simonsberg. Dank dem Entgegenkommen der Grundbesitzer Fam. Weinerer und Fam. Löschenbrand ist das Vorhaben möglich geworden. Die 25 Landjugendlichen haben enormen Einsatz in 42 Stunden gezeigt: über 1.000 Arbeitsstunden wurden Anfang September geleistet. Die Kosten für das Holz bei der Firma Grenl, das Dach von DSK und Betonsteine von Sandler Bau betragen insgesamt 27.555 Euro.



Foto: Die neue Aussichtsplattform am Simonsberg hat sich schon als beliebtes Wanderziel etabliert. Sogar einen Heiratsantrag hat es schon gegeben!

### Bericht Mobilitätskonzept

Die Gestaltung des Manker Zentrums im Zuge des Mobilitätskonzeptes wird derzeit im Bauausschuss erarbeitet. Einige Eckpunkte sind mehr Flächen für Fußgänger, ein breiter Geh- und Radweg in der Herrenstraße, die Reduktion des Tempos im Zentrum auf 30 km/h, damit Radfahrer und PKW gemischt die Fahrbahn nutzen können. Die Begegnungszone im Salzburger Thalgau wurde im Rahmen einer Exkursion besichtigt. Am Hauptplatz werden viele Varianten geprüft. Mitte Oktober steht eine Planungsrunde mit dem Land NÖ an, danach ist am 8. November eine Bürgerinfo geplant.

### Förderungen beschlossen

Die Feuerwehr Mank hat 28.000 Euro in Ausrüstung und Bekleidung investiert und erhält 14.500 Euro Förderung von der Stadtgemeinde. Der USC hat 102.000 Euro für Photovoltaik, Wasserenthärtung, Hochwasserschutz und

Rasenmäher investiert. Die Förderung in der Höhe von 40.000 Euro wird in 3 Jahresraten ausbezahlt. Der Gemeindebeitrag für die kostenlosen Rat&Hilfe-Beratungen der Caritas im Rathaus beträgt 2.500 Euro. Die geplanten Kulturförderungen für das Kino und ein Frauenbuch werden im Kulturausschuss besprochen, bevor sie in der Oktober-Sitzung nochmals auf die Tagesordnung kommen.

#### Die weiteren Beschlüsse

Die Ausschreibung für das Rückhaltebecken Hagberg wurde wegen überhöhter Kosten aufgehoben. Eine Neuausschreibung folgt. Für den besseren Abfluss des Hochwassers in Hörsdorf kauft die Stadtgemeinde ein 383 m²
großes Grundstück an. Für die Wasserleitung Loipersdorf
wurde ein Fördervertrag in der Höhe von 23.100 Euro
beschlossen. Die Miete der neuen Bühne für Veranstaltungen im Kino beträgt 60 Euro/Tag. Die Firma Ramel
mietet eine zusätzliche Lagerfläche und eine Bürofläche
im alten Wirtshaus.

## Erstmals Bürgermeisterin beim Regionstreffen

Beim Treffen der 8 Bürgermeister des ehemaligen Gerichtsbezirkes Mank am Mittwoch, 13. September in Kirnberg war mit Gerlinde Muhr erstmals eine Bürgermeisterin vertreten. Gerlinde Muhr wurde mit einem Blumenstrauß in die Runde aufgenommen, die sich mehrmals pro Jahr zum Austausch und zur Abstimmung der Gemeindeaktivitäten trifft.

Mit der Vorstellung von Lilith Frauenberatung in Melk stand auch ein Frauenthema auf der Tagesordnung, weitere Punkte waren Glasfaserausbau, Energiegemeinschaften und Löschwasserversorgung. Landtagsabgeordnete Silke Dammerer berichtete von den aktuellen Beschlüssen und Vorhaben im Land.



Foto: Günther Pfeiffer, Hannes Zuser, Leopold Lienbacher, Gerlinde Muhr, Martin Leonhardberger, Leopold Gruber-Doberer und Manfred Roitner.

#### Mobilität & Glasfaser

## Begegnungszone Thalgau besucht

Eine Abordnung der Stadtgemeinde besuchte am Samstag, dem 16. September die Gemeinde Thalgau in Salzburg um die Begegnungszone zu besichtigen.

Im Rahmen es Manker Mobilitätskonzeptes ist die Temporeduktion im Zentrum geplant. In der Schulstraße ist auch die Errichtung einer Begegnungszone eine Option, da hier besonders viele Fußgängerinnen und Fußgänger die Fahrbahn queren.

Wie das auf einer Landesstraße mit 8.000 KFZ/Tag funktioniert, sah man sich in Thalgau an. BGM Johann Grubinger berichtete von den Erfahrungen in den letzten 10 Jahren und gab wertvolle Tipps für die Umsetzung. "Neben der Gestaltung ist auch die Einschulung und Öffentlichkeitsarbeit wichtig – eine Begegnungszone braucht einige Jahre bis sie etabliert ist", so Grubinger. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich sehr angetan von der Thalgauer Lösung und vom Engagement des Bürgermeisters.

"In der Schulstraße ist nur halb so viel Verkehr wie in Thalgau, durch die Temporeduktion wird die Sicherheit gesteigert und es können neue Flächen für Fußgänger und Begrünung gewonnen werden", so Bürgermeister Martin Leonhardsberger.



Foto: die Abordnung der Stadtgemeinde mit Verkehrsplanern und BGM Grubinger: v.l. Andreas Leeb, Franz Kaufmann, Katharina König, Herbert Permoser, Michaela Engl, Walter Wieser, Martin Sommer, Dieter Nusterer, Herbert Zierlich, Johann Grubinger, Helmut Sedlmayer, Johannes Mühlbachler, Birgit Penzenauer.

## Glasfaser am Land: Grobplanung fertig

Die Vorbereitungen für die Fördereinreichung der flächendeckenden Glasfaserversorgung in der Region laufen auf Hochtouren.

Nach der Gründung der "GMO – Glasfaser GmbH" Ende Juli starten nun die Grobplanungen in den Gemeinden. Mank ist unter den ersten Kommunen, die gemeinsam mit dem Planungsbüro Schuster aus Wieselburg die Grobplanung abgeschlossen haben. "Wir wollen möglichst realistische Kosten bei der Fördereinreichung haben, daher wird die Netzplanung mit allen 12 Gemeinden bis Mitte September abgestimmt", so GMO-Geschäftsführer Martin Leonhardsberger. Parallel dazu laufen die Verhandlungen für die Netzbetreiberverträge und die Fördermittel des Landes, um auch ein möglichst genaues Finanzierungskonzept und Netzbetreiberverträge sind die 3 Bedingungen für eine erfolgreiche Fördereinreichung der 12 Gemeinden beim Bund.



Foto: bei der Grobplanung in Mank. Mario Thir, Martin Leonhardsberger, Isabella Buschmann und Franz Kaufmann.

### Bürgerinfoabend Mobilitätskonzept

Mittwoch, 8. November 19.00 Uhr Rathaus Mank

Vorstellung der aktuellen Pläne zur Straßengestaltung im Stadtzentrum.

### Aus dem Stadtrat

#### Rückblick auf die Stadtratssitzung am 4. September

### Klimaschutz-Förderungen

An 21 Bewerber wurden Klimaschutz-Förderungen in der Gesamthöhe von 9.600 Euro vergeben. Der Großteil der Ansuchen war für Photovoltaik-Anlagen.

## Brandschutzkonzept für Kindergarten

Die Erstellung des Brandschutzkonzeptes für den Kindergarten Mank wurde an das Büro ARD aus Mank um 3.112 Euro vergeben.

### Notstromumschaltung Kläranlage

Damit die Kläranlage an ein externes Notstromaggregat angeschlossen werden kann, wurde die Notstromumschaltung vom Lagerhaus Mank um 4.818 Euro installiert.

### Neue Umrandung Sandspielplatz Kindergarten

Die neue Einfassung des Sandspielplatzes im Kindergarten mit Akazien-Rundholz wurde von der Zimmerei Weichslbaum unter Mithilfe der Gemeindearbeiter um 4.350 Euro umgesetzt.



Foto: Neue Sandspielplatz-Einfassung im Kindergarten

## Maste für Straßenbeleuchtung in Siedlungsstraßen

15 Stahlmaste mit einer Höhe von 4 Metern wurden bei der Firma Fonatsch in Melk um 4.842 Euro angekauft.

### Honorar Flächenwidmung

Die 4. Teilrechnung des Raumplanungsbüros Schedlmayer aus Loosdorf in der Höhe von 8.291 Euro wurde genehmigt. Insgesamt machen die Kosten 16.000 Euro aus.

### Leerflächenförderung

Die Firma Deichstetter Schuhe erhält von der Stadtgemeinde für das neue Geschäftslokal in der Herrenstraße eine Leerflächenförderung in der Gesamthöhe von 2.772 Euro. Die Auszahlung erfolgt in 3 Raten bis Ende 2024.

### Carport e-Fahrtendienst

Damit das Auto des e-Fahrtendienstes vor Sonne und Schnee geschützt ist, wurde ein Carport neben der Stromtankstelle in der Schulstraße errichtet. Die Firma Grenl Holzbau führte die Arbeiten um 7.689 Euro aus. Gemeindearbeiter und e-Fahrtendienst-Vereinsmitglieder halfen fleißig bei den Bauarbeiten mit. Der Verein zahlt an die Gemeinde eine monatliche Miete für den Unterstand.



Foto: Neues Carport für e-Fahrtendienst

### Lage- und Höhenplan Schulstraße

Für die Planung der Neugestaltung der Schulstraße ist eine detaillierte Lage- und Höhenvermessung notwendig. Diese wurde vom Büro Jonke&Kochberger aus Melk um 3.720 Euro vermessen.

### Sicheres WLAN bei Gemeindeobjekten

Im Zuge der Glasfaser-Umstellung wird an zahlreichen Gemeindeobjekten auch öffentliches WLAN installiert. Beserlpark und Begegnungspark, Stadtpark, Obergeschoss altes Wirtshaus, Jugendraum JIM, Stadtsaal und Heimatmuseum werden ausgestattet. Die notwendige Sicherheitslösung kommt von der Firma Techwerk Kerschner aus Pöchlarn um 14.525 Euro.

## Aus dem Stadtrat & Topothek

### Umbau Schraubenverdichter Wasserwerk

Die Arbeiten wurden von der Firma Schubert Cleantech aus Obergrafendorf um 5.571 Euro ausgeführt.

### Planung Loosdorferstraße

BGM Leonhardsberger hat gemeinsam mit den Anrainern der Loosdorferstraße und der Straßenmeisterei die Neugestaltung der Straße geplant. Zur Temporeduktion werden Baumpflanzungen durchgeführt und bei der Kreuzung mit dem Radweg Krumpe kommt eine Mittelinsel zur Ausführung. Die Umsetzung des Plandokumentes für den 700 Meter langen Straßenabschnitt wurde vom Büro Zieritz & Partner um 11.232 Euro durchgeführt. Planung und Gestaltung werden über ein Stadterneuerungs-Projekt gefördert. Die Umsetzung der Arbeiten hat bereits begonnen und soll im Sommer 2024 abgeschlossen werden.

## 5.000 Einträge in Manker Topothek

Das Online-Archiv der Stadtgemeinde ist seit 7 Jahren in Betrieb und zählt mittlerweile über 5.000 Einträge.

Beim Start der Topothek im September 2016 zählte das Online-Archiv 1.000 Einträge, heuer wurde die 5.000er Marke überschritten. Gerhard Floßmann, der die Topotheken in der Region Melk betreut, findet weniger die



Abbildung: In ganz Europa gibt es mittlerweile Topotheken zu finden.

große Zahl an Bildern, sondern vor allem deren "inhaltliche" Mischung besonders erwähnenswert und wichtig: "Die Topothek wird dadurch zu einer besonderen Quelle zur Zeitgeschichte von Mank", so Floßmann, der die Erstellung des Online Archivs anregte. Unterstützung erhielt er dabei von Bürgermeister Martin Leonhardsberger und im Bildungsausschuss unter Anton Hikade wurde der Gemeinderatsbeschluss im Juni 2016 vorbereitet.

Mank zählt mit 5.000 Einträgen zu den größeren Projekten im europaweiten Netzwerk, in dem mehr als 400 Topotheken zu finden sind. Niederösterreich ist dabei mit 230 Topotheken klarer Spitzenreiter, 100 weitere Archive gibt es noch in den 8 weiteren Bundesländern und weitere 100 quer durch Europa.

#### **Ehrenamtliche Topothekarinnen und Topothekare**

Rund 5 ehrenamtliche Topothekarinnen und Topothekare sorgen in Mank für eine fachgerechte Eintragung und Beschlagwortung der Bilder, Dokumente und Videos aus der Manker Geschichte. Alle Internet-Nutzerinnen und Nutzer können unter mank.topothek.at in der Historie der Stadt mit vielen Gesichtern schmökern. Mit der komfortablen Suchfunktion findet man Personen, Häuser, Gegenstände, Ereignisse und vieles mehr. Auch eine räumliche Suche über eine Karte ist natürlich möglich.



Foto: beim letzten Stammtisch Ende Juni im Stadtcafe, v.l. Marianne Lindlbauer, Gerhard Floßmann, Veronika Scheibelhofer, Josefa Leonhardsberger, Johann Daxböck, Franz Maierhofer und Leopold Eigenthaler.

#### Einbindung der Bevölkerung bei Stammtischen

Bei den Topothek-Stammtischen sind die Mankerinnen und Manker eingeladen, ihre Bilder vorbeizubringen und die Namen der Personen am Foto zu recherchieren. 17 Stammtische haben mittlerweile stattgefunden – den nächsten gibt es am 12. Oktober im Lokal Acht Millimeter. Über den GVU Melk wird jährlich ein Treffen aller Topothekarinnen und Topothekare im Bezirk zum gemeinsamen Austausch auf der Schallaburg organisiert.

#### Stadt der vielen Gesichter

## Die heimlichen Heldinnen und Helden von Mank

Ein großes Dankeschön geht an Franz Gric für die ehrenamtliche Rasenpflege beim Schlangenkreuz und das Ausmähen des Römerweges in Loitsdorf. Zahlreiche Wanderer und Radfahrer sind hier unterwegs und können sich über den gepflegten Rastplatz und Pilgerort freuen.



Foto: Franz Gric

### Besuch bei Fanny Harlfinger-Zakucka

Eine Manker Abordnung besuchte am Dienstag, 22. August die Sonderausstellung über die gebürtige Mankerin und ihren Mann im Museum Mödling.

In Mank ist die Wegbereiterin für Frauen in der Kunst nur wenigen bekannt – daher begaben sich Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Stadtrat Otmar Garschall, Kurt Mondl und Leopold Eigenthaler auf Spurensuche nach Mödling. Mit Kustos Christian Matzner und dem einzigen Enkel Othmar Harlfinger wurde die Ausstellung besichtigt und die Möglichkeiten für eine Ausstellung in Mank im kommenden Jahr ausgelotet.



Foto: Otmar Garschall, Martin Leonhardsberger, Leopold Eigenthaler, Kurt Mondl, Christian Matzner und Othmar Harlfinger.

Fanny Harlfinger-Zakucka wurde 1873 in Mank als Tochter des Bezirksrichters Karl Zakucky geboren und verbrachte die ersten 7 Lebensjahre in Mank. Sie machte sich als Malerin, Kunstgewerblerin und Entwerferin für Innendekoration und Textilien einen Namen.

### Manker Burschen gemustert

Im September wurden 21 Burschen des Jahrganges 2005 in St. Pölten gemustert. Die Stadtgemeinde Mank lud am Freitag, 8. September alle Musteranten zum traditionellen Schnitzelessen in das Gasthaus Riedl-Schöner ein.



Foto: Michael Groiss, David Leonhardsberger, Niklas Hiesberger, Felix Wittmann, Christoph Taubinger, Jonas Weissenborn, Gregor Lessiak, Nikolas Mondl und Martin Leonhardsberger Nicht am Foto: Raphael Schöller, Georg Maier, Florian Kirchner, Mathias Neilreich, Simon Fohrafellner, Leopold Pohl, Alexander Gruber, Luca Polak, Jonas Fohringer, Pascal Unger, Filip Beznosyuk, Marcel Fischelmayr.

## Initiative für St. Pöltner Wallfahrt

Mit einer gemeinsamen Initiative der Städte St. Pölten und Mank sollen mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die St. Pöltner Gelöbniswallfahrt gefunden werden. Seit 1646 findet die jährliche Gelöbniswallfahrt der St. Pöltner nach Mank statt. Der Weg wurde 2009 neu beschildert und mit einer Wanderkarte beworben. Da nur mehr 20 Pilgerinnen und Pilger zur heurigen Wallfahrt



Foto: Josef Kowar, Matthias Stadler, Martin Leonhardsberger, Wolfgang Reisenhofer und Stefan Bauer.

gekommen sind, soll die Wallfahrt erneut ins Bewusstsein gerufen werden. Beim gemeinsamen Termin der Gemeinde- und Kirchenvertreter im Rathaus St. Pölten zeigte sich Bürgermeister Matthias Stadler offen für neue Ideen. Dompfarrer Josef Kowar, der Manker Stadtpfarrer Wolfgang Reisenhofer und BGM Martin Leonhardsberger freuten sich über die Unterstützung von der Stadt St. Pölten. Mit Pressearbeit, Pilgerbussen und einer eigenen Radfahrer-Wallfahrt und einem Empfang in Mank beim "Schlangenkreuz" sollen im kommenden Jahr mehr Pilgerinnen und Pilger die Tradition wieder aufleben lassen. Mit Tourismusdirektor Stefan Bauer wurde der Termin mit Sonntag, 30. Juni 2024 bereits fixiert.

### Seit 75 Jahren Gast in Mank

Der Londoner Ronnie Singer pflegt seine familiären Wurzeln in Mank. Seit 75 Jahren kommt er jährlich nach Mank um Bekannte zu besuchen.

"Mank ist für mich eine zweite Heimat", so Singer, der 1943 in London geboren wurde. Seine Mutter Hildegard Singer ist in Mank im Haus Bäckergasse 5 aufgewachsen – ihr Vater Ignaz Adler hatte das Haus 1910 erworben. Franz Singer, der Vater von Ronnie führte in Neuda ein Fotogeschäft und wurde von den Nazis ins KZ Dachau interniert. Er konnte jedoch entkommen und folgte seiner Frau, die bereits 1939 nach London geflüchtet war.



Foto: Otmar Garschall, Martin Leonhardsberger, Ronnie Singer, Irmgard und Robert Garschall.

Mit den Familien Hiesberger, Garschall und Trimmel besteht bis heute Kontakt, der mit den jährlichen Besuchen gepflegt wird. Auch die Familien waren bereits zu Besuch in London. Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich über den Besuch und war von der Familiengeschichte sehr angetan, die auch ein Beitrag zu den jüdischen Wurzeln in Mank ist.

## Neue Stellvertreterin im Marienheim

Seit Anfang Juli ist Sarah Kühberger neue Stellvertreterin im Pflege- und Betreuungszentrum Mank.



Foto: Herbert Zierlich, Sarah Kühberger, Martin Leonhardsberger, Sabine Osanger und Franz Kaufmann.

Sie folgt auf Peter Neulinger, der in Pension geht. Die Winklarnerin ist ausgebildete Ergotherapeutin und hat berufsbegleitend Gesundheitswissenschaften studiert. Ihr beruflicher Weg führte sie vom Landesklinikum Mauer über Amstetten nach Mank. Kühberger unterstützt PBZ-Leiterin Sabine Osanger.

## Sommerfest im Pflege- und Betreuungszentrum

Das jährliche Sommerfest des PBZ Mank hat aufgrund des schlechten Wetters am 25. Juli im Veranstaltungssaal stattgefunden. Das konnte der guten Stimmung aber nichts anhaben! Als Showeinlage wurde ein Ausschnitt aus dem Musical "König der Löwen" dargeboten.



Ein lustiger Sketch, Tanzmusik und gutes Essen rundeten das tolle Fest ab. Ehrengast Bürgermeister DI Martin Leonhardsberger überraschte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Sommerblumen.

#### Veranstaltungsrückblick - Herbstsaison im Stadtsaal

### Erfolgreicher Michaelikirtag

Zufrieden mit dem Besuch beim heurigen Michaelikirtag sind die Organisatoren von Stadtgemeinde und Stadtmarketing.

Das spätsommerliche Wetter lockte am 17. September tausende Besucherinnen und Besucher ins Manker Zentrum. Gastronomie, Vereine, Wirtschaftsbetriebe und viele Kirtagsstände boten ein vielfältiges Angebot.



**Gemeinde-TV Video** 



### Fotoausstellung



Am Freitag, dem 15. September haben Doris Fröhlich & Ewald Fohringer - Fotostudio Mank - zur Foto-Vernissage im Stadtcafe eingeladen. Die Ausstellung der Bilder im Stadtcafe sowie im Fotostudio Mank hat auch beim Michaelikirtag am Sonntag einige Interessierte zum Hauptplatz 13 gelockt.

Einige der ausgestellten Fotos sind weiterhin im Fotostudio Mank zu sehen und können auch käuflich erworben werden.

## GEMEINSAM.SICHER-Coffee with Cops

Am Sonntag, dem 17.09.2023, präsentierte sich die Polizei Mank beim Michaeli Kirtag im Rahmen der neuen Initiative GEMEINSAM.SICHER- "Coffee with Cops".



Das Ziel dieser polizeilichen Initiative ist es, bei einer Tasse Kaffee zwanglos mit den Menschen in näheren Kontakt zu treten. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden, in diesem Fall vor dem Rathaus Mank, sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut werden. Neben zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, konnte auch der Bürgermeister am Informationsstand begrüßt werden. Die Gespräche drehten sich rund um Fragen der Verbrechensvorbeugung, aber auch um rechtliche Belange und Auskünfte.

Die Rückmeldungen der Bevölkerung zur Aktion waren äußerst positiv. Es konnten unter anderem auch Termine für Präventionsveranstaltungen avisiert werden.

## Handy Signatur wird ID Austria

Der Parallelbetrieb von ID Austria und Handy-Signatur wird mit 4. Dezember 2023 enden. Ab 5. Dezember ist die Aktivierung der Handy-Signatur nicht mehr möglich und es kann selbstständig auf die ID Austria bei der Durchführung eines Logins umgestellt werden.

Voraussetzung für die Verwendung der ID Austria ist die Installation der App "Digitales Amt" am Smartphone oder mit einem FIDO-Sicherheitsschlüssel am Computer.

Nähere Informationen unter www.oesterreich.gv.at

## Grüffelo begeisterte im Stadtsaal

Die Herbstsaison im Stadtsaal Mank ist erfolgreich gestartet. 270 Besucherinnen und Besucher waren am Mittwoch, 13. September bei der wunderbaren Aufführung des Kindertheaters TipTap mit dabei. Anette Grömminger und Ute Weiss setzten die beliebte Geschichte des Grüffelo gemeinsam mit den Kindern kurzweilig und lustig um.



Foto: Kindertheater Grüffelo im Stadtsaal.

### Malort & KUNSTWERKmank



Foto: Andrea Brunner-Fohrafellner, BGM Martin Leonhardsberger und Andrea Gallistl im KUNSTWERKmank.

Wer beim Beserlparkfestival war, konnte schon den bunten Schirm bewundern, den Andrea Gallistl gemeinsam mit Michaela Engl hergestellt hat. Am Freitag, 15. September gab es im KUNSTWERKmank eine kleine Party, wo auch der Schirm und textile Collagen von Andrea Galistl zu sehen waren.

Beim Kirtag am Sonntag waren viele Kinder und deren Eltern vor Ort um mit Angela Pohl den Malort auszuprobieren und lustige Objekte unter Anleitung von Andrea Brunner-Fohrafellner herzustellen. Das KUNSTWERKmank ist ein Ort, an dem Menschen Kunst sehen, aber auch auf vielen Ebenen erleben können.

## Manker Stadtsaal startet in die Herbstsaison

Mit einem bunten Mix aus Kabarett, Ausstellungen und Konzerten startet der Manker Stadtsaal in den heurigen Herbst.



Foto: BGM Martin Leonhardsberger, Ingrid Eigenthaler, StR Otmar Garschall.

Die Herbstsaison ist bereits mit einer ausgebuchten Vorstellung des Kindertheaters Tip Tap "Der Grüffelo" gestartet. Die weiteren Highlights stehen bereits fest: Der Tanzsportklub Mank feiert sein 25jähriges Bestehen mit der Ballnacht am Samstag, 14. Oktober.

Am Freitag, 20. Oktober gastiert Eva Maria Marold mit ihrem neuen Programm "Radikal inkonsequent" im Stadtsaal Mank. Karten sind bei der Stadtgemeinde & bei allen oeticket-Verkaufsstellen erhältlich.

Die Musikschule Alpenvorland lässt die **90er Jahre** wieder aufleben und rockt am **10. November** die Bühne.

Die **Weihnachtsausstellung** wartet heuer von **16.-18. November** wieder mit neuen Ideen auf.

Beim **Lehrberuf-Infotag** am **21. November** präsentieren sich Firmen der Region und informieren unsere Jugend über ihre Lehrberufe.

Am 17. Dezember findet wieder die traditionelle Musikgala der Musikschule Alpenvorland statt und die Stadtkapelle startet mit dem Neujahrskonzert am 5. Jänner ins neue Jahr 2024. "Im kommenden Jahr sind bereits weitere Veranstaltungen, wie ein Kabarettabend mit Marco Pogo oder die Faschingssitzung "Wischi Waschi" fixiert", so Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Infos zum Kartenverkauf und den Veranstaltungen auf www.mank.at.

#### **Jugend in Mank**

### Erfolgreiche Erlebnissportwoche

Auch die Erlebnissportwoche mit der Agentur "Xund ins Leben" fand diesen Sommer bereits zum 3. Mal in Mank statt. Mit einem Teilnahmerekord von 60 Kindern, wurde wieder viel Spiel und Spaß geboten, und ein Badetag am Ebersdorfer See in Ober-Grafendorf verbracht. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.

Die Stadtgemeinde Mank übernahm einen Teil der Kosten, so konnte der Elternbeitrag dementsprechend gering gehalten werden. Ein herzlicher Dank geht an alle, die zu dieser gelungenen Woche beigetragen haben.



Foto: Viel Action gab es bei der Erlebnissportwoche.

### City Rock mit "Alle Achtung"

Mit weniger Besucherinnen und Besuchern als erwartet ging das Cityrock-Festival der jugendfreundlichen Stadt Mank am 23. September über die Bühne. Für alle über 16 gab es bei freiem Eintritt in der Bauhalle das City-Rock zu erleben, das von Jugend-Gemeinderätin Katharina König gemeinsam mit mado organisiert wurde. Auf der Hauptbühne spielten "Alle Achtung" ihre Hits wie "Marie" und als Vorgruppe gab es "Unlängst" zu hören. Am 2. Floor gab es Drum & Base mit lokalen DJs. "Dank zahlreicher Sponsoren wie der Sparkasse NÖ können wir freien Eintritt bei

diesem Event bieten", freut sich BGM Martin Leonhardsberger, der die Firmen organisierte. Architekt Dollfuß, Traunfellner, Thir, Zöfa, Zimmerei Weichslbaum und Maler Bodner ermöglichten die Veranstaltung.

Foto: Elias Pfeffer, Katharina König, Dominik Kerschner, Romana Zwanowetz, Alexander Garschall.



### Manker Ferienspiel

Bereits zum 27. Mal fand diesen Sommer das Manker Ferienspiel statt, das 90 Kinder besucht haben. Neben den bewährten Ferienspiel-Nachmittagen für die Kinder ab 6 Jahren, fand auch heuer wieder das MINI Ferienspiel für Kinder bis 6 Jahre statt. Ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten. Neben dem Beachday & Modellbau, Kneippen mit dem Roten Kreuz und dem traditionellen Kindernachmittag am Beserlparkfestival, gewährte die Manker Wirtschaft einen Blick hinter die Kulissen: im Gasthaus Riedl-Schöner wurde Wirtshausluft geschnuppert und im Betriebsgebiet verschiedene Stationen bei den Firmen MPH, Putz & Fassaden und Zöfa geboten. Weiters ging es an einem Nachmittag auf die Schallaburg. Für die MINIS bot die Bücherei Mank wieder spannende Nachmittage. Beim Abschluss des Ferienspiels mit der Landjugend Mank mit der traditionellen Preisverleihung konnten wieder viele tolle Geschenke dank zahlreicher Sponsoren der Manker Wirtschaft an die fleißigen Ferienspiel-Teilnehmer ausgeteilt werden. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Organisatoren, die ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder zusammengestellt haben.



Foto: Ferienspiel Abschlussfest

## Soziale Einrichtungen stellen sich vor: Jugendraum Mank

Da seit einigen Wochen das neue Schuljahr gestartet ist, nutzen wir diesen Anlass, um uns ausführlich vorzustellen. Wir, Bettina, Peter, Judith und Karin, allesamt mit pädagogischen und/oder sozialpsychologischen Qualifikationen und langjähriger beruflicher Erfahrung in der Jugendarbeit, freuen uns, mit den Jugendlichen Zeit verbringen zu dürfen.



Da die Jugendlichen andere Themen, Anliegen und Bedürfnisse als jüngere Kinder haben, beginnt die Altersgrenze bei 10 Jahren. JiM (Jugend in Mank) befindet sich in den Räumlichkeiten des Gebäudes "Sport|Jugend|Mank' in der Schulstraße 23a. Es stehen uns drei Räume inklusive einer Küche für die Jugendlichen zur Verfügung. Geöffnet ist das JiM jeden Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr.

#### Wofür steht das JIM, was bieten wir an?

Es stehen den Besuchern ein Wuzzler, ein Tischtennistisch, ein Holzstock für ein Nagelspiel und viele verschiedene Spiele (Kartenspiele, Gesellschaftsspiele,...) zur Verfügung.

Seit 2 Jahren gibt es zusätzlich einen (unbetreuten) Außenbereich, der rund um die Uhr zugänglich ist.

Zusätzlich setzt das Betreuerteam verschiedenste Angebote: Cocktails mischen, Kunstarbeiten aus Holz, Gips und anderen Materialien, Kekse und Kuchen backen, Detektivspiele, Schnitzeljagd, Geschicklichkeitsübungen uvm. Gemeinsame Spiele und Gespräche bei Bedarf sind selbstverständlich.

Jeder von uns bringt seine Persönlichkeit und Qualitäten in die Jugendarbeit ein, weshalb jeder Besuch im JIM ein anderes Angebot beinhaltet.

Authentizität, Wertevermittlung, Vertrauen und Konfliktlösung sind Teil unseres Verständnisses im Beisammensein mit den Jugendlichen.



Dennoch darf und kann das JIM auch einfach nur als Rückzugsort gesehen

@JIM\_MANK

werden, jegliche Angebote sind AUSSCHLIEßLICH freiwillig und es gibt keine Verpflichtungen.

Aktuelle Infos gibt es immer auf unsere Instagram-Seite jim\_mank.

Wenn Fragen auftreten, oder Sie und ihre Kinder uns kennenlernen möchten, kann gern jeden Freitag von 16:00 - 20:00 Uhr bei uns vorbeigeschaut werden!

Liebe Grüße

das JiM Team Bettina, Judith, Karin und Peter

### Coole Show am Skaterplatz

Beim Skate & Music-Event der jugendfreundlichen Stadtgemeinde Mank zeigten die Skaterinnen und Skater der Skate-Community Mostviertel am Samstag, dem 23. September ihre Tricks am Skateplatz Mank.

Gemeinsam mit Alexander Garschall hat Jugend-Gemeinderätin Katharina König das Jugendevent organisiert. Das Wetter blieb trocken und so sahen rund 50 Fans und Familienmitglieder Tricks & Jumps über die Rampen des Manker Skaterplatzes. Die Raiffeisenbank Region Schallaburg und Möbel Garschall haben das Jugendevent unterstützt.



Foto: Alexander Garschall im Flugmodus daneben Vera Pulker, Katharina König, Andreas Prinz, Lukas Schneider, Emily und Julia Miedler.

#### Gesunde Gemeinde - Menschenbilder - Umbauarbeiten

#### Gesundes Mank

Am Mittwoch, 27. September fand die 1. Öffentliche Arbeitskreis-Sitzung der Gesunden Gemeinde Mank statt. Die Arbeitskreisleiterinnen Marlene Gallistl und Leonie Meil stellten die geplanten Projekte vor und brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den aktuellen Stand. Für das kommende Jahr soll in Mank "Vorsorge-Aktiv", ein Programm zur Lebensstiländerung, für Erwachsene ab 18 angeboten werden. Ebenso soll es ab Jänner 2024 einen Babytreff geben. Es wird demnächst eine Liste mit Manker Gesundheitsanbieterinnen und -anbietern auf der Homepage zur Verfügung stehen.

Gesunde Gemeinde-Beraterin Anna Speiser stellte das Gesundheitsvorsorge-Programm von Tut gut vor. Angeboten werden Gesundheitsvorträge, neu ist das Netzwerk Familie und es gibt Tut gut-Gesundheitsvorsorge in Betrieben.



Foto: Lena Heher, Friederike Strauß, Walter Wieser, Angelika Köck, Panja Grünauer, Elisabeth Scheidl, Elisabeth Gindl, Marlene Gallistl, Theresia Frühauf, Leonie Meil, Anna Speiser, Karoline Emsenhuber.

## Menschenbilder kommen wieder nach Mank!



Von 12. Oktober bis 23. November ist die beliebte Ausstellung "Menschenbilder" wieder in Mank rund um Rathaus und Kirche zu sehen.

Die Niederösterreichischen Berufsfotografinnen und Berufsfotografen präsentieren ihre besten "Menschenbilder", besondere, ausdrucksstarke und außergewöhnliche Portraits. Ein besonderer Effekt der Arbeiten wird dadurch erzielt, dass diese als großformatige Fotografien an Fotobänken angebracht werden. Dies regt die Betrachter an, sich Zeit zu nehmen und in Ruhe die Eindrücke der Bilder auf sich wirken zu lassen.

Landesinnungsmeister Christian Schörg ist begeistert: "Es ist toll, dass die Stadt Mank unserem Berufsstand wieder die Möglichkeit bietet, sich in der Öffentlichkeit mit herausragenden Werken zu präsentieren." Alle sind herzlich eingeladen, sich die "Menschenbilder" anzusehen.

## Zubau bei der Mittelschule für die Kindergruppe

Die Kindergruppe Schmetterling ist ein wichtiger Teil der Kinder-Nachmittagsbetreuung in Mank. Mit großem persönlichen Engagement kümmern sich die Betreuerinnen um die Kinder. Die Öffnungszeiten sind flexibel bis 19.30 Uhr – auch in den Ferien ist die Kindergruppe voll. Aufgrund der großen Nachfrage werden die bestehenden Räumlichkeiten im Schulgebäude um das benachbarte Schulwartezimmer vergrößert. Damit können in den 2 Gruppen jeweils 15 Kinder gleichzeitig betreut werden.

#### Zubau für Schulwarte im Eingangsbereich

Die Schulwarte erhalten einen neuen Raum im Ein-



Abbildung: der neu gestaltete Eingangsbereich der Mittelschule mit dem Schulwartzimmer.

gangsbereich. Der Großteil der Rohbauarbeiten ist abgeschlossen. Der Innenausbau und die Inbetriebnahme sind ab den Herbstferien geplant.

#### Volkshochschule feiert Jubiläum

#### 25 Jahre VHS Mank

Die Volkshochschule Mank feierte am Samstag, 30. September, im Kino-Cafe 8 Millimeter mit einem gemeinsamen Frühstück ihr 25-jähriges Bestehen.

VHS-Leiterin Roswitha Rosenberger freute sich über rund 20 Kursleiterinnen und Kursleiter, die langjährige VHS Chefin Edith Hiesberger und BGM Martin Leonhardsberger, welche zum Jubiläum gekommen waren. Die Musikschule Alpenvorland sorgte für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der kleinen Feier.



Foto: Roswitha Rosenberger mit Edith Hiesberger, BGM Martin Leonhardsberger sowie Andrea Wittmann und Ingrid Eigenthaler vom Bürgerservice und den geehrten Kursleiterinnen und Kursleitern Birgit Steindl, Charles Rosenbichler und Leopoldine Grabner.

### 1.800 Kurse und 13.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 25 Jahren

1998 ging die VHS als Projektgruppe des Stadtmarketings mit 14 Kursen und 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Start. 2001 übernahm die Stadtgemeinde die Bildungseinrichtung, die derzeit 45 Kurse mit rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern je Semester bietet. "In den 25 Jahren haben wir 1.800 Kurse mit 165 Kursleiterinnen und Kursleitern und 13.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgehalten", zog Rosenberger eine eindrucksvolle Bilanz. Seit 2008 ist man Mitglied im Verband der NÖ Volkshochschulen, ein eigenes Organisationsprogramm unterstützt bei der Verwaltung. Das aktuelle Kursprogramm und Infos zur VHS sind auf www.mank.at verfügbar. Das gesamte Team im Bürgerservice des Rathauses hilft bei der Abwicklung der Buchungen mit. Besonderen Dank gab es an Edith Hiesberger, die 22 Jahre die VHS leitete und einige langjährige Kursleiter. BGM Martin Leonhardsberger dankte allen Beteiligten und betonte den Beitrag der VHS zur Stadt mit vielen Gesichtern und zur Steigerung der Frequenz im Ort.

#### VHS: Start in den Herbst

Die Kurse sind bereits angelaufen und folgende Kurse starten demnächst:

**Tanz - Authentic Movement - Gertraud Pflügler**Dienstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr - 1 Abend
Dienstag, 7. November, 18.30 Uhr - 1 Abend

**Fasten ohne Fasten - Panja Grünauer** ab Montag, 6. November, 18.00 Uhr, 4 Abende

**3 Stufen - Hantel Workout - Monika Mayer** ab Donnerstag, 2. November, 19.00 Uhr, 5 Abende

Vinyasa Yoga - Monika Mayer

ab Donnerstag, 2. November, 20.00 Uhr, 8 Abende

**Beckenbodentraining – Karoline Emsenhuber** ab Montag, 6. November, 17.30 Uhr, 5 Abende

Eine gute Zukunft für unsere Kinder - Vortrag - Andreas Vrana

Mittwoch, 8. November, 19.00 Uhr, 1 Abend

Räuchern in der Winterzeit - Sandra Strauß Donnerstag, 9. November, 18.30 Uhr, 1 Abend

Seife sieden - Angela Heher MSc

Donnerstag, 9. November, 18.30 Uhr, 1 Abend

**Yoga am Morgen - Ingrid Wieseneder** ab Freitag, 10. November, 9.00 Uhr, 5 Vormittage

Kindernähkurs ab 10 Jahren - Carmen Hintermair ab Freitag, 10. November, 15.00 Uhr, 4 Nachmittage

Yoga für Frauen - sanft, einfühlsam und entspannt - Ingrid Wieseneder

ab Montag, 13. November, 19.00 Uhr, 6 Abende

Frauengesundheit - Ingrid Wieseneder

Donnerstag, 23. November, 18.00 Uhr, 1 Abend

Infos und Anmeldungen: volkshochschule@mank.at oder 02755/2282.



Gut besucht waren die beiden Englisch Camps der VHS Ende Juli bis Anfang August. Auf dem Foto Jerome Small mit den Kids in der 2. Woche und "Assistentin" Klara Lechner

## **Umwelt & Klimaschutz**

#### Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

## Mank ist Energie. Vorbild. Gemeinde

#### ... und wurde dafür ausgezeichnet!

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es eine konsequente und lückenlose Erhebung der Energieverbräuche der Gemeindegebäude und Anlagen. Mank macht das seit vielen Jahren. Das Engagement macht sich bezahlt: Unsere Gemeinde darf sich "Energie.Vorbild.Gemeinde" nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in ganz NÖ, mit gutem Beispiel voran.



ENU-Regionsleiter Ignaz Röster gratuliert Bgm. Martin Leonhardsberger und dem Energiebeauftragten Andreas Leeb zur Auszeichnung als Vorbildgemeinde.

### Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

#### Werkzeug zur Energieeinsparung

Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist, insbesondere bei den derzeit hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.

#### Beteiligen Sie sich!

Die Stadtgemeinde Mank hat sich auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als Bürgerinnen und Bürger können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen! Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at

### Ein Abfallvermeidungskonzept für Mank!

#### Ideenwettbewerb: Land.Gemeinde.Ideen

Am 6. April 2023 hat Österreich seinen Earth-Overshoot Day (dt. Erschöpfungstag) erreicht. Der Overshoot Day markiert jenen Tag, an dem der menschliche Rohstoffverbrauch der Bewohnerinnen und Bewohner nicht mehr durch die Bildung neuer Ressourcen gedeckt werden kann. Sobald diese verbraucht sind, leben wir auf Kosten zukünftiger Generationen. Um eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu sichern gilt es den Overshoot Day nach hinten zu verschieben.

Ein Beitrag dazu ist die Abfallvermeidung: Wer Abfall vermeidet, schont Ressourcen und schützt das Klima. Abfallvermeidung umfasst jede Maßnahme, welche ergriffen wird, bevor ein Stoff, Produkt, etc. zu Abfall wird, d.h. Gegenstände möglichst lange nutzen bzw. reparieren oder weitergeben.

Zur Erreichung einer gesamtheitlichen Abfallvermeidung ist das Mitwirken aller notwendig. Gemeinden kommt dabei eine besondere Rolle zu, da sie nicht nur ihre Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen mittels Vorbildwirkung und Anreizen zur Abfallvermeidung anregen, sondern auch als Abfallerzeuger ihr Handeln entsprechend anpassen können. Ebenfalls können durch die Vermeidung von Abfällen langfristig Kosten für die Entsorgung und für Aufräumarbeiten im öffentlichen Raum eingespart und die regionale Wirtschaft gefördert werden.

Weil REDEN alleine nicht reicht, hat sich unsere aktive Stadtgemeinde MANK entschlossen ein Abfallvermeidungskonzept zu erstellen – ein Aufruf an alle ganz einfach gemeinsam aktiv zu werden. Das Abfallvermeidungskonzept legt u.a. fest, welche Abfallvermeidungsmaßnahmen in der Gemeinde umgesetzt werden sollen, in welchem Zeitraum sie umgesetzt werden, wer für die Umsetzung verantwortlich ist und wie und wann die Umsetzung/der Erfolg der Maßnahmen überprüft wird.

ALLE Bügerinnen und Bürger, Kindergärten, Betreuungseinrichtungen, Schulen sowie interessierte Betriebe und Vereine sollen bei der Erstellung des Konzeptes miteinbezogen werden. Wenn alle ihren Beitrag leisten, bewegen wir gemeinsam etwas!

## Daher rufen wir zum IDEENwettbewerb auf!

Schick uns Deine Vorschläge, was wir alles in der Gemeinde zur Abfallvermeidung tun können.

Gemeinsam machen wir Mank zu einer nachhaltigen und umweltbewussten Stadt! Wann: ab sofort bis 27.Oktober 2023 können Ideen eingereicht werden

Wie: per E-Mail mit dem Betreff "Ideenwettbewerb Abfallvermeidung" an stadtgemeinde@mank.at, Direktabgabe im Bürgerbüro oder per Postkasteneinwurf im Rathaus

Beste Ideen - Preisverleihung: Für die besten Ideen werden Manker Wertscheine vergeben!

- 1. Preis 150 Euro, 2. Preis 100 Euro,
- 3. Preis 50 Euro! Die Preise werden im Jänner 2024 beim Neujahrsempfang des "Stadtmarketing MANK aktiv" überreicht.









#### Di. 24. Oktober - 19.30 Uhr Kino Acht Millimeter Mank FOOD FRAUD: AN ORGANISED CRIME

Bénédicte Delfaut | Frankreich, 2021, 52 Min. | engl./franz. OF deutsch UT | Österreichpremiere Mit billigem Zuckersirup verdünnter Honig. Gefälschtes kaltgepresstes Olivenöl. Lebensmittelkriminalität ist ein milliardenschwerer Wirtschaftszweig. Es wird davon ausgegangen, dass bis zu 10 Prozent unserer Lebensmittel betroffen sind. Der Film folgt dem Lebensmittelbetrug von den Olivenhainen Italiens über die Fischmärkte Frankreichs bis hin zu den Schlachthöfen Polens.

Im Anschluss: Lisa Kenney (Perspektive Landwirtschaft) im **Filmgespräch** mit Franziskus Forster (ÖBV-Via Campesina Austria)

### Aus den Vereinen

### Erfolgreiches Feuerwehrfest

Zufrieden mit dem Erfolg des heurigen Feuerwehrfestes zeigen sich die Organisatoren der Manker Wehr.

Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten auch heuer wieder für ein gelungenes Feuerwehrfest. Am Freitag kamen viele Firmen zur Jause in die Wieselburgerstraße. Der Regen am Abend sorgte für Abkühlung und etwas weniger Besucherinnen und Besucher. Der Samstag war gut frequentiert und die FF-Wettkampfgruppen feierten ihre Erfolge beim Bewerb. Am Sonntag war das Zelt schon bei der Feldmesse gut gefüllt. Randvoll war das ganze Gelände zur Mittagszeit. Neben Speis und Trank gab es in der Kaffeebar, im Weinzelt und an der Bierbar weitere Schmankerl. Die Nachtschwärmer feierten im Discozelt.



Foto: Thomas Zimola, Patricia Renner, Wolfgang Reisenhofer, Lukas Frühauf, Franz Dvorak, Franz Hiesberger, Martin Leonhardsberger, Jasmin Rennner und Alexandra Maier.

## MTB Rennen und Mostviertler Voralpen Trail

Ein tolles Sportevent organisierten der Großaigner Sportund Freizeitverein und der Laufclub Mank am Samstag, dem 12. August.

Bei der 25. Jubiläumsauflage des Mostviertel Mountainbike Marathons standen rund 250 Teilnehmerinnen und



Foto: MTB Rennen und Voralpen Trail.

Teilnehmer am Start. Die größte Herausforderung stellte einmal mehr die Classic Strecke mit 78 km und 2.700 Höhenmeter dar.

Beim 2. Trailmarathon des LC Mank waren 49 Athletinnen und Athleten auf der Laufstrecke auf Asphalt, Schotterund Waldwegen mit rund 1.300 Höhenmetern unterwegs. Rund 180 Helferinnen und Helfer machten das gelungene Event möglich, wofür es von den Organisatoren ein großes Danke gab. Einen stimmungsvollen Abschluss fand die Veranstaltung mit der Schlagernacht am Zettelbach.

## Hochwertige Musik und gechillte Atmosphäre

Mehr als 2000 Besucherinnen und Besucher tanzten und genossen beim Beserlpark Festival den idyllischen Park. Drei Tage hochwertige Musik, abwechslungsreiche Kultur und gechillte Atmosphäre. Die 28. Auflage des Beserlpark-Festivals in Mank war wieder ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt stand natürlich wieder die Musik. Insgesamt 11 Bands, eine Zauberkünstlerin und ein Akrobatenduo



Foto: I-REEN auf der Beserlparkbühne

haben an den drei Festivaltagen die Gäste verzaubert, zum Tanzen oder zum Staunen gebracht. Für jeden Besucher und für jede Besucherin war etwas dabei: laute und leise Töne aus den unterschiedlichsten Musikgenres. Für die Kinder gab es am Samstagnachmittag wieder ein Programm mit Workshops und Bastelstationen.

Highlights gab es einige: Hochmusikalische Frauenpower von SiEA oder Uche Yara, die direkt vom Beserlpark als Support-Act von Bilderbuch auf die Burg Clam reiste. Oder Oehl, der mit spannender, verkopfter, elektronischer Pop-Musik den Park beschallte.

Jetzt heißt es wieder ein Jahr warten. Das Datum für 2024 steht schon fest. Die 29. Auflage des Beserlpark-Festivals geht von 27. bis 29. Juli. über die Bühne.

### Neuer Vorstand des Elternvereins

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Juni im Gasthaus Lentsch in Kirnberg wurde der Vorstand des Elternvereins Mank-Kirnberg-Texingtal neu gewählt. Die neue Obfrau Katharina Brader übernahm die Nachfolge von Birgit Fasel, Obfrau-Stellvertreterin ist Christina Punz.



Foto vorne v. I.: Renate Lindhuber, Gerlinde Waxenegger, Roland Hayirli, Christine Taubinger, Kathrin Wieser, Birgit Fasel, Rosemarie Hebenstreit, Katharina Brader, Christina Buresch, Christina Sieder, Helena Kurzbauer, Katharina Daxauer, Klaudia Wagner-Plamoser hinten v. I.: Anna Haider, Doris Kollarz, Tanja Bürg, Bettina

hinten v. l.: Anna Haider, Doris Kollarz, Tanja Bürg, Bettina Sturmlechner, Bettina Plankenbichler.

### ÖKB Radwandertag

Rund 115 Radlerinnen und Radler waren am 20. August beim Bezirksradwandertag des ÖKB mit dabei.

In Pölla bei der Halle der Familie Grenl startete die 18 Kilometer lange Tour rund um Mank. Eine Labstelle gab es bei Josef Glaser in der Mariengasse. Die größte ÖKB-Gruppe kam aus Mank. Auch die 3 jüngsten und die 3 ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden geehrt. Viele Besucherinnen und Besucher kamen am Abend noch auf eine Jause zu den Kameraden nach Pölla, und so wurden die Bemühungen der Organisatoren vom ÖKB Mank belohnt.



Foto: Franz Kaufmann, Anton Schmidt, Karl Fahrngruber, Elisabeth Sandler, Josef Ecketsberger, Hannes Leonhardsberger, Josef Redlingshofer, Erna Will, Ernst Müller, Franz Zehetner.

## Landjugend: Neue Aussichtswarte in Simonsberg

Mit enormen Einsatz hat die Manker Landjugend beim Projektmarathon am Wochenende von 1. - 3. September die neue Aussichtsplattform "einigux" neben dem Römerweg in Simonsberg errichtet.

Rund 150 Besucherinnen und Besucher kamen am Sonntag Nachmittag zur Projektpräsentation, die witterungsbedingt bei der Familie Emsenhuber in St. Frein durchgeführt wurde. Die Landjugend-Leitung mit Kevin Dvorak und Barbara Teufl zog Bilanz: 25 Landjugend Mitglieder leisteten in den 3 Tagen mehr als 1.000 Arbeitsstunden und errichteten die Aussichtswarte neben dem beliebten Wanderweg "Römerweg".



Foto: Landjugend mit BGM Leonhardsberger

Am Freitag fand um 16.00 Uhr mit Bürgermeister Martin Leonhardsberger die Übergabe beim Rathaus statt. Die Stadtgemeinde übernimmt dabei die Materialkosten und hat die Gespräche mit den Grundbesitzern geführt und den Zufahrtsweg im Vorfeld erneuert. Am Freitag wurde bis 4.00 Uhr Früh gearbeitet: nach der Planung wurde das Holz abgebunden und die Fundamente betoniert. Am Samstag wurde die Holzkonstruktion samt Dach aufgestellt - es ging wieder bis weit nach Mitternacht. Am Sonntag standen finale Arbeiten wie Randsteine setzen und die Vorbereitung der Abschlusspräsentation am Programm. Groß war die Unterstützung der Bevölkerung und anderer Vereine, die sich mit Speise- und Getränkespenden als Motivation einstellten. Auch die LJ - Landes- und Bundesleitung war da, Nationalrat Georg Strasser und Landtagsabgeordnete Silke Dammerer und BGM Martin Leonhardsberger zeigten sich vom Einsatz begeistert.

Das herrliche Herbstwetter nutzten bereits viele Besucherinnen und Besucher um den herrlichen Blick ins Melker Alpenvorland von der neuen Aussichtsplattform zu genießen.

20

## Aus der Wirtschaft

#### Firmenvorstellung - Jubiläum

Deichstetter Schuhe & Orthopädie

Schuhmachermeisterin Silvia Staudinger - Deichstetter Schuhe - in einem Interview mit der Stadtgemeinde Mank:

Servus Silvia, vorerst herzliche Gratulation zu deiner erfolgreich bestandenen Meisterprüfung zur Orthopädie-

schuhmacherin! Was waren deine Beweggründe, in Mank ein Schuhgeschäft zu eröffnen?

Mank ist seit 20 Jahren mein Heimatort und die Lage in der Herrenstraße hat mich sehr angesprochen. Jetzt war dann der richtige Zeitpunkt, nach meiner bestandenen Meisterprüfung, in Mank ein Geschäft zu eröffnen. Es gibt ja bereits Deichstetter-Filialen in Kilb und Wilhelmsburg, warum auch nicht in Mank.

Was bietest du deinen Kundinnen und Kunden an? Mein Angebot umfasst Fußanalyse und individuelle Beratung, vorallem bei Fußbeschwerden. Es gibt bei mir orthopädische Einlagen, Sohlenerhöhungen, orthopädische Schuhe, Maßstrümpfe, Orthesen, Schienen, gepolsterte Schuhe für Diabetiker und natürlich das aktuelle Qualitäts-Schuhsortiment für Kinder. Damen und Herren.

Wie viele Mitarbeiter hast du im Geschäft? Insgesamt habe ich in allen Filialen 5 Mitarbeiterinnen beschäftigt, in Mank arbeiten 2 Mitarbeiterinnen.

Wie lange bist du schon im Schuhhandel tätig und welche Erfahrungen hast du bisher in deinem Beruf gemacht? Rund 25 Jahre bin ich im Schuhhandel tätig und davon 10 Jahre in der Orthopädie. Vor Kurzem habe ich die Meisterprüfung zur Orthopädieschuhmacherin erfolgreich absolviert. Für mich ist es schön, Leuten zu helfen, besser und schmerzfrei(er) gehen zu können bzw. für mehr Mobilität und sicheres Gehen zu sorgen. Beratung ist daher so wichtig für unsere Fußgesundheit - unsere Füße tragen uns durch unser Leben!

Was wünscht du dir für deine Zukunft als Geschäftsinhaberin?

Dass die Leute mehr auf ihre Füße achten und dass sie bei Problemen kommen und Beratung suchen und sich Zeit nehmen für ihre Füße. Bei Terminvereinbarung steht auch unsererseits genügend Zeit zur Verfügung. Vorallem wünsche ich mir, dass mein Geschäft von den Mankerinnen und Mankern gut angenommen wird und

freue mich, wenn die Kundinnen und Kunden zufrieden sind.



Herrenstraße 6, 3240 Mank T. 0660/220 36 83 deichstetter-schuhe@a1.net

## 10 Jahre modegraf mitten in Mank

Am 1. September feierte modegraf mit einem gelungenen Fest das 10- jährige Bestehen in Mank.



Foto: vl. Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Team modegraf Ernestine Hainitz, Alexander & Maria-Eva Graf, Elisabeth Sandhacker, Stadtrat Wolfgang Ammerer.

Das Wetter spielte perfekt mit und so konnten die Besucherinnen und Besucher an einem lauen Sommerabend die variantenreiche Modepräsentation der Herbstkollektion 2023 genießen.

Für die kulinarische Verpflegung sorgte das Wirtshaus Beringer, die Stadtkapelle Mank spielte ein spontanes Ständchen.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger stellte sich schon im Vorfeld mit Stadtrat Wolfgang Ammerer mit Glückwünschen ein. Maria Graf hat auf Anfrage von Leonhardsberger ihren Standort in Mank gegründet. "Einen Stadtkern mit modischer Diversität, Leben und Leuten füllen war unser Ursprung und diesem Credo bleiben wir bis heute treu", so Alexander und Maria Graf. "Unser modisches Angebot deckt heute alle Altersgruppen, von 0 – 99 ab." 2005 startete die Reise mit dem ersten Standort mitten in Melk – mittlerweile sind es 4 Geschäfte in Melk, Mank und Scheibbs. "Dieser Herausforderung stellen wir uns gerne auch noch die nächsten 10 Jahre!" sieht die Firmenleitung positiv in die Zukunft.

## Aus den Bildungseinrichtungen

### Unsere Taferlklassler

#### 1 a Klasse

Sitzend: Emil Schreiner, Leonard Haiderer, Jonathan Punz, Matteo Fasel Stehend: Flora Gugerel, Sarah Summerer, Mei Lin Schilling, Tim Kaufmann, Luca Habs, Tobias Fichtinger, Nicole Temper, Sophie Taubinger, Julian Gallistl, Tim Heiss, Ina Marie Sturmlechner, Emilia Leeb mit Lehrerin Martina Schartner und Direktorin Klaudia Zuser



#### 1 b Klasse

sitzend: Stella-Marie Zeller, Eva Lechner, Ben Schmidt, Laurenz Rupf, Sarah Schönbichler

stehend: Anna Rupf, Franziska Buchegger, Hanna Grubhofer, Paul Hebenstreit, Luis Hofmann, Lina Ratz, Fabian Goldhahn, Matteo Scheidl, Anton Riedl, Jonas Poscher, Marie Taubinger, Isobel Zuser mit Lehrerin Nina Stelzhammer und Direktorin Klaudia Zuser

#### Vorschulklasse

Schulassistenz Celine Karner, Elea Haider, Amir Hamzah, Jonas Zeller, Nikolas Höld, Klassenlehrerin Nadine Waxenegger, Joel Posch, Dion Kryeziu, Lenea Krasniqi, Bastian Schlintl, Leonidas Angerer



### Musikunterricht gestartet

Der Unterricht in den Musikschulen läuft wieder auf Hochtouren. In der Musikschule Alpenvorland mit ihren 7 Gemeinden werden heuer insgesamt 795 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, allein in Mank sind es 156 Schülerinnen und Schüler.

Zur großen 90er Party lädt die Stadtgemeinde Mank am 10. November in den Stadtsaal ein. Es spielt die Lehrerband der Musikschule Alpenvorland mit Sängerinnen und Sängern der Klasse Heidrun Ziegelwanger.

Im Stadtsaal Mank wird am Sonntag, dem 17. Dezember, die traditionelle "Musikgala" stattfinden, Beginn 16 Uhr. Ein bunt gemischtes Programm, von klassisch bis modern, wird wie schon in den vielen Jahren davor die vorweihnachtliche Stimmung einfangen.

Zum "Tag der Musikschulen" werden wir diesmal am 3. Mai das Open Tor Konzert im Dompropsteistadl in Kirnberg spielen. Beginn ist um 18 Uhr. Für die leibliche Wohl wird auch gesorgt.



## Informationen & Service

### Neue LEADER-Förderperiode

Der Startschuss für die neue LEADER-Förderperiode 23-27 ist gefallen: Unsere Region Mostviertel-Mitte ist wieder dabei!



Foto BML ©Rene Hemerka: Petra Scholze-Simmel, Obmann Anton Gonaus und Martina Grill bekamen von Bundesminister Norbert Totschnig die Anerkennungsurkunde überreicht.

"Nun können wir mit der Umsetzung der Themen unserer neuen Entwicklungsstrategie durchstarten", freut sich LEA-DER-Obmann Anton Gonaus. Bis 2027 stehen weitere 2,8 Millionen Fördereuro für unsere Region aus 39 Gemeinden bereit. 62 Prozent des Geldes kommen dabei von der Europäischen Union, der Rest setzt sich aus Geldern von Bund und Land Niederösterreich zusammen. Voraussetzung für die Abholung der Mittel sind innovative Projektideen und ambitionierte Förderwerberinnen und Förderwerber. Besonders willkommen sind Vorhaben, die die Anliegen der Jugend in der Region unterstützen, sowie Initiativen für Kreislaufwirtschaft.



REGIONAL HANDELN, WEITER DENKEN.

Kneipp Aktiv-Club: Treffpunkt:TANZ

### Tanzen ab der Lebensmitte

Treffpunkt im Tanzsportclub Mank, Altes Wirtshaus

#### Termine Herbst 2023:

jeweils Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.15 Uhr 19. Oktober, 2., 9., 23. u. 30. November 7., 14. und 21. Dezember

Kosten pro Vormittag:

Tanzbeitrag 6 Euro, Saalmiete 2 Euro Tanzleitung: Frau Regina Schüller

## Beratung von Frauen für Frauen im Bezirk Melk

**Lilith Frauenberatung – Außenstelle in Melk** bietet Frauen und Mädchen Hilfe zur Selbsthilfe, sowie rasche und unbürokratische Beratung und Unterstützung in unterschiedlichen Lebenssituationen.

#### Unser Angebot ist kostenlos und vertraulich!

Wir beraten Frauen unabhängig von ihrem Alter, ihrer Berufs-, Kultur-, Schicht-, Religions- oder Staatszugehörigkeit

Beratung, Information und Unterstützung finden Frauen bei gesundheitlichen, psychischen und sozialen Anliegen, bei familiären Fragen, Beziehungsthemen und in anderen herausfordernden Situationen. Wir bieten Frauen anonyme Beratung und die Möglichkeit, Wertschätzung und Entlastung zu erfahren.

Beratungen in der Lilith Frauenberatung Melk sind nach Terminvereinbarung jeden Mittwoch von 8:00-13:00 im PVZ Melk in der Bahnhofstraße 3 möglich.

Frauen und Mädchen finden in der Lilith Frauenberatung Melk Unterstützung in allen Lebenslagen wie zum Beispiel bei:

- · Persönlichen Krisen
- · Beziehungsthemen
- · Gewalterfahrungen
- · Schwangerschaftskonflikte
- · Erziehungsthemen
- Fragen zur sexuellen Orientierung und Entwicklung
- · Finanziellen Sorgen
- · Weitervermittlung zu anderen Einrichtungen

Das Projekt wird finanziert durch das Bundesministerium für Frauen, Land Niederösterreich, Stadt Melk und zahlreichen Melker Gemeinden. Es ist ein Projekt von Frauen für Frauen und unterstützt Frauen

- bei der Ausweitung und Entwicklung ihrer Handlungsmöglichkeiten,
- · der Stärkung und Förderung ihres Selbstbewusstseins
- und der Gestaltung autonomer Lebensentwürfe.

Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr Bitte um Terminvereinbarung!

Lilith Frauenberatung Melk: Bahnhofstraße 3, 3390 Melk

0676 580 58 79 02732 85 555

beratung@lilith-krems.at www.lilith-krems.at

#### Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

#### **Mutter-Eltern-Beratung**

jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr! 13.11.2023 11.12.2023 Altes Wirtshaus, 1. Stock

#### Caritas Hauskrankenpflege **Sozialstation Mank**

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3 Tel. 0676/838 447 847

#### Rat & Hilfe der Caritas Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 14.00 - 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock Anmeldung unter 0676/838447387 Infos auf www.ratundhilfe.net

#### **KOBV Sprechtag**

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr 03.11.2023 01.12.2023 Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

#### Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

### Arzteplan

#### Wochenende und Feiertage

Oktober 2023					
14.	Dr. Kurt WEISSENBORN,Kilb	02748/7200			
15.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355			
21.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500			
22.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308			
26.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200			
28.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200			
29.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300			
November 2023					
01.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200			
04.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500			
05.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200			
11.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308			
12.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355			
18.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200			
19.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200			
25.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200			
26.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500			
Dezember 2023					
02.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355			
03.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300			
08.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355			
09.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200			
10.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500			
16.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500			
<u>17.</u>	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200			







## Manker Veranstaltungskalender

OKTOBER 23				
Sa., 14.	ab 9 Uhr	Schönbichlers Oktoberfest	Gasthof Schönbichler	
Sa., 14.	20.30 Uhr	Ballnacht, 25 Jahre Tanzsportklub Mank	Stadtsaal Mank	
So., 15.	9 Uhr	Kinofrühstück, Stadtcafe Mank	Acht Millimeter - Kino Mank	
Mi., 18.	19 Uhr	Lesung "Sommernachtsreigen" mit Anna Herzig	Bücherei Mank	
Fr., 20.	20 Uhr	Eva Maria Marold - "Radikal inkonsequent"	Stadtsaal Mank	
Sa., 21.		Hausmesse	Vinothek Bouton	
Sa., 21.	14 Uhr	"Einigux" - <b>Wanderung am Römerweg</b> nach Simonsberg, Landjugend	Treffpunkt: Rathausplatz	
Sa., 21. & So., 22.		<b>Tage des offenen Ateliers:</b> Glasmalerei Eder und Daniela Wallner-Kedros	Großaigen Bäckergasse, Mank	
Di., 24.	19.30 Uhr	Hunger.macht.Profite.12 Filmtage zum Recht auf Nahrung, Kinoklub Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank	
Mi., 25.		9 Jahre Acht Millimeter	Acht Millimeter - Das Lokal	
Mi., 25.	19 Uhr	G-Preisschnapsen, GSuF	Zettelbachstüberl	
Do., 26.	9 Uhr	Fitlauf & Fitmarsch, SPORTUNION Mank	Start: Tennisplatz Mank	
Do., 26.	10 Uhr	Generalversammlung, Landjugend Mank	Gasthaus Riedl-Schöner	
Fr., 27.	20 Uhr	The Bottles feat. Peter Kern, Musikfreunde Mank	Acht Millimeter - Kino Mank	
Sa., 28. & So., 29.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal	
Di., 31.	21 Uhr	Halloween - Episode XI welcome to the Freakshow	Alte Bauhalle Mank	
NOVEMBER	23	-		
Mi., 1 So., 19.		Wildbrettage	Gasthaus Riedl-Schöner	
Mi., 1.	14 Uhr	HI. Messe mit Totengedenken & Friedhofsgang	Pfarrkirche Mank	
Fr., 3.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner	
So., 5.; 12.; 19. & 26.	11.30 - 14.00	Ganslessen beim Beringer	Wirtshaus Beringer	
Mo., 6.	ab 17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler	
Di., 7.	13.30 Uhr	K & K Filmnachmittag	Acht Millimeter - Das Lokal	
Mi., 8.	19 Uhr	Bürgerinfoabend Mobilitätskonzept	Rathaus Mank	
Fr., 10.	19 Uhr	90er Session der Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank	
So., 12.	9 Uhr	Familienmesse zum Hl. Martin	Pfarrkirche Mank	
Di., 14.	19 Uhr	Fotostammtisch	Acht Millimeter - Das Lokal	
Do., 16 Sa., 18.	10 - 17 Uhr	Weihnachtsausstellung im Stadtsaal Mank und in den	teilnehmenden Betrieben	
Fr., 17.	19 Uhr	Einsteiger Whisky Tasting	Vinothek Bouton	
Sa., 18.	9.30 - 11 Uhr	Wintertauschbasar	Polytechnische Schule	
So., 19.	9 Uhr	Kinofrühstück im Stadtcafe	Acht Millimeter - Kino Mank	
Di., 21.	15.30 Uhr	Kinderliedermacher Bernhard Fibich	Acht Millimeter - Kino Mank	
Di., 21.	17 Uhr	Lehrlingsoffensive - Berufsinfotag	Stadtsaal Mank	
Do., 23.	20 Uhr	"Mehr Lametta, Schatzi" Kabarettistische Weihnachtslesung	Acht Millimeter - Kino Mank	
Fr., 24.	19 Uhr	Einsteiger Rum Tasting	Vinothek Bouton	
Sa., 25. & So., 26.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal	
DEZEMBER 23				
Fr., 1.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner	
Sa., 2.	16 Uhr	Adventkonzert, Chor mit vielen Gesichtern	Pfarrkirche Mank	
Sa., 2.	19 Uhr	Manker Krampuslauf, Manker Hö-Teufeln	Schulstraße	
So., 3.	9 Uhr	Familienmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Mank	
Mo., 4.	17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler	